

MSB, Südstraße 25, 45470 Mülheim an der Ruhr

Pressemitteilung

**Ansprechpartnerin**

Dr. Claudia Pauli

T +49 (0) 208 69 866 296

claudia.pauli@cp-presse.de

Mülheim an der Ruhr, 20.01.2020

# Projekt zur Förderung eines gewaltfreien (Schul-)Alltags kam gut an

Mülheimer Sportbund an der Ruhr e.V.

Haus des Sports, Südstraße 25  
45470 Mülheim an der Ruhr

T +49 (0) 208 308 50 30

F +49 (0) 208 308 50 50

info@msb-mh.de

www.muelheimer-sportbund.de

Wie es gelingen kann, „cool“ zu sein, gleichzeitig aber Regeln einzuhalten und sich fair zu verhalten, bekamen in den vergangenen Monaten knapp 20 Mädchen und Jungen einer vierten Klasse der Grundschule Zunftmeisterstraße im Rahmen eines gemeinsamen Projektes des Mülheimer Sportbundes (MSB) und des Mülheimer SportService (MSS) vermittelt.

Alexandra Klein, Anti-Gewalt-Trainerin aus Oberhausen, absolvierte mit den Heranwachsenden ein zehn Doppelstunden umfassendes Training, bei dem durch verschiedene Übungen und Spiele die Empathie- und Frustrationstoleranz sowie das prosoziale Verhalten der Kinder gefördert und bei ihnen ein moralisches Bewusstsein gefestigt wurden.

So verinnerlichten die Mädchen und Jungen im Verlauf des Trainings u. a., dass niemand beleidigt, ausgelacht, geschlagen oder anderweitig verletzt werden darf, dass keine Schimpfwörter benutzt werden dürfen und nur einer bzw. eine redet, während die anderen zuhören.

„Auch wenn es anfangs für sie sehr anstrengend war, weil sie sich an sehr viele Regeln halten mussten, hat den Kindern das Projekt sehr gut gefallen. Man erkennt zweifelsohne auch eine positive Entwicklung. Die Kinder geben sich beispielsweise nun mehr Mühe, auf andere zu achten, und kooperieren eher als vorher“, zieht Klassenlehrerin Katja Konopka ein Fazit.

**Bankverbindungen**

Geschäftsstelle Mülheimer Sportbund e.V.

Sparkasse Mülheim an der Ruhr  
IBAN DE67 3625 0000 0300 0216 38  
BIC SPMHDE33XXX

Haus des Sports

Sparkasse Mülheim an der Ruhr  
IBAN DE83 3625 0000 0367 0027 60  
BIC SPMHDE33XXX

**Steuernummer**

120/5705/0399

Unsere Kooperation mit dem  
Mülheimer SportService:

Karoline Kügler, die das Projekt seitens des MSB begleitet hat, ergänzt:  
„Wir hoffen, dass die erworbenen Kompetenzen auch im Sportunterricht genutzt werden können, im Sinne des Fair Plays.“

Das Projekt ist Teil der kompensatorischen Maßnahmen der sportmotorischen Testung „Check“ und gehört zum Landesprogramm „Sportplatz Kommune“. Interessierte Schulen konnten sich beim MSB um das Projekt bewerben.

**Claudia Pauli (Pressesprecherin MSB)**

Unsere Kooperation mit dem  
Mülheimer SportService: